

Das **Hausgrundstück** Nr. 66 des Br.-Kat. für **Niederhöna** mit daran stoßendem Garten und Wiese soll ertheilungshalber am 30. August, Vormittags 9 Uhr, an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden. Alles Nähere ist zu erfahren bei **Heinrich Stein**, daselbst.

**Haus-Verkauf.**  
Veränderungshalber ist ein schönes Haus mit **Laden** in guter Geschäftslage zu **verkaufen**. Nähere Auskunft **Chemnitzstr. Nr. 9, part.**

Bewegungshalber verkaufe ich meine hier im **Stollen Gange** befindliche **Leihbibliothek**. **Nachweisl.** erfreut sich solche einer großen **Rundschau** und **rentirt sich vortreflich**. **Arthur Scheunpflug, Freiberg, Thielestraße 7.**

**Zwei Wäschmangeln**, eine davon **neuester** und **bester Konstruktion**, sind **billig** zu verkaufen. **Arthur Scheunpflug, Thielestraße 7.**

**W. Nähmaschine** w. verkauft **Burgstr. 52, I.**  
**Klempner-Werkzeug** billig zu verkaufen **Meißnergasse 21, part.**

**Wagenfett**, **bestes gelbes**, in jeder Packung **billigst** bei **H. Hochgemuth, Freiberg.**

**Wurstfett**, **à Pfd. 40 Pf.**, verkauft **Osw. Käsemodell.**

**Engl. Hammelfleisch**, **Köpfe, Lunge und Leber** verkauft **billig** **Osw. Käsemodell.**



Ein **großer Transport** hochleganter **Wagenpferde**, **Reit-**, sowie **bester dänischer Arbeitspferde** trifft **Montag**, den 23. August, in **Rossen** ein und empfehle selbige zu **soldesten Preisen**. **W. Helze jun., Rossen.**

**Achtung!**

Von **Montag** früh stelle ich einen **starken Transport** hochtragendes **Milchvieh** in meinem **Gut** in **Fichtenberg** zum Verkauf. **Karl Wagner.**

Ein **starker Transport** hochtragender **Kühe** ist **angekommen** und steht zu Verkauf bei **C. Kröner, Großhartmannsdorf.**

Ein **starker Transport** hochtragender **Zug- u. Zucht-Kühe**, auch solche, worunter **Kälber** laugen, ist **angekommen** und steht zum Verkauf bei **Heinrich Zein, auß. Bahnhofstraße.**

Ein **starker Transport** hochtragender **Zug- u. Zucht-Kühe** ist **angekommen** und steht von **Sonntag** früh an **billig** zum Verkauf bei **Oswald Ludewig, Meißnergasse 23.**

Eine **hochtragende Zug- und Zuchtkuh** zu verkaufen **Schützengasse 18.**

Zu verkaufen sind ein **Läuferschwein**, **zwei Fiegen**, eine **Partie Hen**, einige **Führen Dünger** und ein **thönerner Schweinetrog** in **Zuttendorf 8.**

Zum Verkauf eines **tägl. Bedarfsartikels** w. eine **zubeh. Person** sof. gef. **Meißnerg. 21, I.**

Ein **junger, rechtschaffener Mann**, welcher im **Schreiben und Rechnen** bewandert ist und sich **auch vor keiner andern Arbeit** scheut, sucht **Stellung**. **Gesl. Adressen** werden unter **B. H. 20** in die **Exp. d. Bl.** erbeten.

Zum **Vertrieb** eines in jedem **Haushalt** großen **täglichen Bedarfsartikels**, welcher ein **lohnendes Einkommen** sichert, werden **Persönlichkeiten** gesucht (auch für **Damen** passend), welche **größeren Bekanntenkreis** haben oder **Privatlandschaft** besuchen. Näheres **A. J. Nr. 15 Hauptpostlagernd, Leipzig.**

**Tüchtige Malergehilfen**, sowie **Anstreicher** sucht bei höchstem Lohn **E. M. Gletzelt, Reitbahnstr. 3, I.**

**Zwei tüchtige Schlosser** sucht **J. O. Zwarg.**

**Mechaniker** für **Telegraphenbau**, oder solche, welche sich auf **diesen einzurichten** gedenken, finden **bauernd** Stellung bei **J. O. Zwarg.**

Ein **Tischlergehilfe** erhält **sofort** Arbeit bei **Ulbricht in Langenau.**

Ein **Schmiedegeselle** erhält **dauernde** Arbeit bei **R. Morgenstern, gepr. Hufbeschlagmeister** in **Mulda.**

**Pfefferkühler-Gesuch.**  
Suche für meine **Bäckerei** einen **tüchtigen, sauberen Gehilfen**, der im **Baden und Malen** gut bewandert und **selbständig** arbeiten muß, zum **sofortigen Antritt** bei **guter Stellung**. **Offerten** erbeten. **G. Fischer, Bäckermstr. in Dorfschellenberg (Station Leubsdorf).**

**1 bis 2 tüchtige Schieferdecker** werden **sofort** gesucht bei **Albin Görner, Fischerstr. 37.**

**Tüchtige Zimmerleute** sucht **Cl. Hänsel, Mulda.**

**Tüchtige Grdarbeiter** werden am **Kajernen-Neubau** angenommen. **Zürke, Bauführer.**

**Tüchtige Handarbeiter** suchen **Th. Börner & P. Köhler, Baumeister.**

**Zwei Ziegelbeder** und ein **Handarbeiter** gesucht. **Wilhelm Zienert, Nikolaigasse.**

Einen **Tagelöhner** und **Drescherfrauen** sucht **Barthel, Berthelsdorferstraße.**

**Einen Knecht** welcher mit der **Feldarbeit** vertraut ist und **gute Zeugnisse** besitzt, sucht **sofort** **Grünwald Zimmermann, Eppendorf.**

**Knechte, Stall- und Hausmägde, Haus-, Kinder- und im Kochen bewanderte Mädchen** sucht **P. Däberitz, an der Petrikirche.**

**1 Hausknecht, 1 Hausburschen, 5 Knechte, 2 Ernteknechte, 2 Del.-Wirthschafterinnen, 30 Mägde b. 60 Thlr. L., 5 Küchen- und Hausmädchen** sucht **Zeun, Burgstraße 30.**

Ein **junger Mensch** zum **Blätterausstragen** gesucht **Nischegasse 2, II, I.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
In meiner **Kolonialwaaren-, Cigarren- und Spirituosen-Handlung** findet **sofort** oder zu **Michaeli** ein **Sohn** achtbarer **Eltern** Aufnahme als **Lehrling**. **Oswald Heinzmann, Freiberg.**

Einen **Burschen** von **14-16 Jahren** oder eine **Kleinmagd** sucht **sofort** oder **später** **Gutsbesitzer Müller, Frankenstein.**

Für unser **Kurz- und Weißwaaren-Geschäft** suchen wir eine **tüchtige Verkäuferin**. **Geschwister Steinberg.**

**Hadern-Sortirerinnen** können bei mir **sofort** in **Arbeit** treten. **Verdienst** 7 Mk. pro **Woche** bei **freier Wohnung** in der **Fabrik**.

**Carl Aug. Beyer, Wattenstichfabrik, Kaltöfen** bei **Hainichen.**

**Del.-Wirthschafterin, Haus- und Küchenmädchen** bei **hohem Lohn** sucht **E. Hartwig, Borgasse 10.**

Eine **tüchtige, ältere** und **erfahrene Defon.-Wirthschafterin**, **bestens empfohlen**, möglichst **alleinstehend**, wird **sofort** zur **selbständigen Führung** und **Leitung** einer **Defonomie** mit **50 St. Kühen**, **gr. Schweinezucht, Jungviehzucht**, allerlei **Geflügelvieh** und **Bäckers Küche**, sowie zur **Repräsentation** der **Hausfrau-stelle**, unter den **koulantesten Bedingungen** in **Böhmen** bei **Teplitz** gesucht. **Kein deutsche Gegend**, sehr **bevölkert**, schönste **romantische Lage** am **Erzgebirge**. Ihre **untergeordneten Dienstleute** kann sie **selbst** aus **Sachsen** mitbringen, da **hohes Lohn** gewährt wird. Die **Milchwirtschafts-Einrichtung** wird und soll **musterhaft** nach **sächsischer Methode** (nur auf **Kindermilch-Verkauf**) **eingerrichtet** werden. **Gesl. Adressen** nebst **Zeugnissen** bittet man unter **L. O. R.** in der **Expedition** d. **Bl.** niederzulegen.

Ein **rechtliches** und **arbeitsames Mädchen**, welches im **Kochen** bewandert sein muß und sich über ihre **Brauchbarkeit** und **Solidität** ausweisen kann, wird **per 1. Okt. a. c.** nach **auswärts** zu **miethen** gesucht. Zu **melden** bei **Bez.-Feldw. Schröder, Humboldtstr.**

**Gesucht** wird zum **sofortigen Antritt** eine **ehrl. u. reinliche Kinderfrau** im **Restaurant Stadt Dresden.**

**Als Stütze der Hausfrau** wird ein **nicht zu junges Mädchen** oder eine **Wittve**, welche in der **Landwirthschaft** nicht **unerfahren** ist, gesucht. **Dieselbe** wird als **Familienglied** behandelt. **Gesuche** sind mit **Abchriften** der **Zeugnisse** nebst **Gehaltsansprüchen** und **wann** der **Antritt** erfolgen kann, an **Frau Klempnermeister Nüssner** in **Dederan** zu **richten**.

**300 schlesische Dienstmädchen, Kuhstallmägde** und **Knechte** sind zu **Termin Michaeli** c. sowie **Neujahr 1887** zu **beziehen** durch **Ferdinand Müller, Arbeits- und Vermietungs-Komptoir, Cosel, Oberschlesien.** **Seber** gefl. **Offerte** ist **Briefmarke** beizuf.

**Freundl. möbl. Zimmer** zu **miethen** gesucht. **Gesl. Offerten mit Preisangabe** unter **M. 70** in die **Exp. d. Bl.** erbeten.

**Möbl. Zimmer**, **ruhig** und **sonnig**, gesucht. **Adr. unter A. Z. 206** in die **Exp. d. Bl.** erb.

**Vermiethung. Räumlichkeiten** zum **Betriebe** der **Holzwaarenfabrikation, Stuhlbauerei, Holzdreherei** und **Schneiderei** u. s. w. mit **den dazu erforderlichen Wasserkräften**, nach **Wunsch** auch mit **Wohnung**, sind in einem **lebhaften, schönen Industrieorte** und **holzreicher Gegend** des **Erzgebirges** zu **vermiethen**. Näheres auf **Anfragen** unter **A. B. 500** durch die **Exp. d. Bl.**

**Vermiethung.**  
In der **Nähe** des **Bahnhofs** ist **per sofort** oder **später** ein **Parterrelögis**, **best. aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche** nebst **Zubehör**, zum **Preise** v. **240 Mk.** zu **verm.** Zu **erfr. Brandstr. 2.**

**Drei freundliche Logis**, **Stube, Kammer, Küche** und **Zubehör** im **Preise** von **110-130 Mk.** sind zu **vermiethen**. **H. Rossmner, Fischerstraße 8.**

Ein **größeres Logis** ist zu **vermiethen** und **den 1. Oktober** zu **beziehen**; auch ist ein **kleines Logis**, für eine **einzelne Person** passend, **zum 1. September** frei. Näheres bei **Herrn Ruhtz, Wallstraße Nr. 203b, Parterre.**

Ein **freundliches Logis** **den 1. Okt.** an **ruhige Leute** zu **verm.** **Untermarkt 15.**

**Zu vermieten.**  
Vom **1. Oktober** d. J. ein **geräumiger Laden** und **Wohnung** zu **vermieten**. Näheres **Thielestraße 2.**

Eine **freundliche Stube** mit **Kammer** an eine **einzelne Person** zu **vermieten** **Meißnergasse 21, I.**

**Zu vermieten die 1. Etage** **Moritzstraße 13.**

Ein **erhöhtes Parterre** und eine **erste Etage** zu **vermieten** und **1. Okt.** zu **beziehen** **Frauenkleinerstraße 17.**

**Stube** mit **2 Stuben-Kammern** zu **verm.** **Muldenthal 14 B, unter der Hammermühle.**

Eine **Stube** mit **Zubehör** zu **vermieten** **Friedeburg, Schloßstraße 63.**

**Kleine freundl. Wohnung** an **ruhige Leute** zu **vermieten** **Freibergsdorf, Chemnitzstr. 30.**

**Zwei solide Herren** können **Logis** erhalten **Borgasse 6, I.**

Ein **möbl. Zimmer** mit **separatem Eingang** ist **sofort** oder **später** zu **vermieten** **Humboldtstraße 20, part.**

Ein **freundl. möbl. Zimmer** mit **Kammer** ist zu **vermieten** **Meißnergasse 35, I.**

Ein **möbl. Zimmer** mit **Schlafstube**, auch für **2 Herren** passend, ist zu **verm.** und **sofort** zu **beziehen** **Schillerstr. 17, part.**

**Schlafstube** frei **Ronnengasse 25, I.**  
**Schlafstube** frei **Moritzstraße 1, II.**

**300 Mark** bei **guter Verzinsung** bis **Ende** dieses **Jahres** von **höchst solidem Manne** **gesucht**. **Volle Sicherheit** vorhanden. Auf **Wunsch** auch **Rückzahlung** in **Monatsraten**. **Gesl. Offerten** unter **sub. F. F.** in die **Exp. d. Bl.** erbeten.

**Verloren** ein **Armband**, aus **Gold** geflochten. **Man** bittet **den Finder**, es **Brennhausgasse 1-1 Tr.**, gegen **gute Belohnung** abzugeben.

**Blechkapsel mit Geld verloren.**  
Ein **armer Bergmann**, **Familienvater**, **verlor** heute **früh** nach dem **Ausfahren** seinen **ganzen Verdienst**. **Der Finder** wird **herzlich** gebeten, denselben in der **Exp. d. Bl.** abzugeben zu **wollen**.

**Entflogen** ein **weißer Fabelschafstüber**. **Man** bittet, selbigen gegen **Belohnung** abzugeben **Fischerstraße 55.**

**Dank.**  
Zum **herzlichsten Danke** fühlen wir **uns** allen **Denen** **verpflichtet**, welche **vorige Mittwoch**, den **18. August**, durch **ihre Liebe** und **Theilnahme**, wie **durch** ihre **sinnigen Geschenke** die **Feier** unsers **silbernen Ehejubiläums** in **so unvorhoffter** und **überraschender Weise** **verherrlichen** halfen. **Ganz besonderen Dank** unserm **geehrten Herrn Pastor Eckhardt** für **seine innige**, das **Herz** so **erhebende** und **erquickende Ansprache**. **Ferner** sagen wir **Dank** dem **Herrn Kirchschullehrer Günzel**, welcher **uns** im **Verein** mit **Andern** in **früher Morgenstunde** durch **liebliche Gesänge** **überraschte**. **Doch Dank** auch **den Geschwistern** und **allen Bekannten**, welche **sich** den **Obigen** **anschlossen**, um **uns** ihre **herzlichen Glückwünsche** **dazubringen**. **Möge Gott** nun **Allen** für **ihre Liebe** u. **Theilnahme** ein **reicher Vergelter** sein. **Selbigsdorf**, den **21. August 1886.**

Das **Subelpaar**: **August Anders** und **Amalie Anders.**

**Oeffentliche Anfrage.**  
Wer **besaß** sich mit **Einkauf** von **allerlei gebrauchten Gegenständen**, als **Staniol, Stahlfedern, Metallknöpfen, Nadeln, Streichholzlästchen, Briefmarken** pp. **Adr. unter S. K.** erbeten in die **Exp. d. Bl.**

**Warnung.**  
Alles **Hafelnusspfänden** ist **ohne Erlaubniß** des **Besizers** bei **10 Mark** **Strafe** **verboten.** **Ernst Schmieder, Niederbobritsch.**

Die **über Herrn R. Fischer** **gethanen** **Neuerungen** nehme ich **als unwahr** **reuevoll** **zurück.** **P. Rimann, Brand.**